



## PRESSEMITTEILUNG

### **GEMEINSAM ARBEITEN, FIT BLEIBEN UND HELFEN**

#### **Sportlich warb Pirelli Deutschland beim Deutschen Diversity Tag 2019 für Toleranz**

*Breuberg, 07. Juni 2019* – Sport und Spaß für einen guten Zweck sowie das eigene Wohl standen im Mittelpunkt der Aktionen der Pirelli Deutschland GmbH anlässlich des 7. Deutschen Diversity Tages. Er fand bundesweit bereits am 28. Mai unter dem Motto *Wir zeigen Flagge für Vielfalt!* statt. „Doch mit Rücksicht auf unsere muslimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Fastenmonat Ramadan am 4. Juni endete, haben wir unsere Aktionen auf den 6. Juni verlegt. So konnten alle die zahlreichen internationalen Gerichte genießen, mit denen ein Food-Truck für das leibliche Wohl sorgte“, erläutert Wolfgang Meier, Geschäftsführer Personal und Organisation Pirelli Deutschland.

Initiator des Deutschen Diversity Tages ist die 2006 gegründete Arbeitgeberinitiative „Charta der Vielfalt“. Ihr gehören mittlerweile über 3.000 Unternehmen an, so auch Pirelli Deutschland. Denn Toleranz und gegenseitige Wertschätzung am Arbeitsplatz bilden unverrückbare Größen in der Unternehmenskultur des Reifenherstellers. „Wir engagieren uns dafür, dass sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einander vorurteilsfrei begegnen und sich achten, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, körperlicher Beeinträchtigung, Alter, sexueller Orientierung und Identität“, betont Wolfgang Meier.

Die Vielfalt der Belegschaft bei Pirelli Deutschland ist enorm. Die rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Alter von 16 bis 66 Jahren kommen aus 35 Ländern von den Kontinenten Afrika, Amerika, Asien und Europa. Die beeindruckende „Bunte Pirelli Welt“-Landkarte führte ihnen am 06. Juni die Vielzahl ihrer Herkunftsländer vor Augen. Und so erwies sich der Name „Pirelli Nations Run“ für den Spendenlauf an diesem Tag als sehr treffend. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter konnte teilnehmen und auf einer Strecke auf dem Werksgelände die eigene Kondition testen. Damit taten sie nicht nur etwas für ihre körperliche Fitness, sondern auch für einen guten Zweck. Denn für jede gelaufene Runde spendet das Unternehmen einen Betrag an eine gemeinnützige Einrichtung.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Eröffnung des werkeigenen Fitnessraums „Pirelli fit“ durch Michael Wendt, Vorsitzender der Geschäftsführung Pirelli Deutschland, Wolfgang Meier, Luca Iori, Geschäftsführer Finanzen Pirelli Deutschland sowie Christian Grünwald, Vorsitzender des Betriebsrates von Pirelli Deutschland. „Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein hohes Gut. Sie zu erhalten und aktiv zu fördern ist seit vielen Jahren Bestand-

teil unserer Personalpolitik“, betonte Michael Wendt. „Mehr Bewegung ist für eine ganzheitliche Gesundheitsprävention unentbehrlich. Ein betriebliches Sportprogramm kann dafür ein wichtiger Baustein sein. Mit „Pirelli fit“ erweitern wir unser Angebot um viele Möglichkeiten, die körperliche und mentale Fitness zu trainieren.“

Anlässlich der Eröffnung des Fitnessraums vermittelten Fachleute der AOK Hessen, ein Kooperationspartner von Pirelli Deutschland, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Hinweise und Anregungen, wie sie im Berufsalltag etwas für ihre Gesundheit tun können.

Die Aktionen anlässlich des 7. Deutsche Diversity Tages fanden bei den Belegschaftsmitgliedern von Pirelli Deutschland großen Anklang und intensivierten ihr Zusammengehörigkeitsgefühl. „Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Denkweisen bereichern unser Unternehmen, indem sie es innovativer, kreativer und agiler machen“, unterstreicht Michael Wendt. „Deswegen liegt uns viel daran, die Vielfalt zu fördern und die Potenziale jedes Einzelnen freizusetzen.“ Das Diversity-Management trage einen hohen Anteil daran, dass sich die Beschäftigten am Arbeitsplatz wertgeschätzt und wohl fühlen. „Und das spiegelt sich in einer niedrigen Fluktuation in der Belegschaft“, unterstreicht Wolfgang Meier, „aber auch in den zahlreichen kreativen Ideen aus den Arbeitsgruppen sowie in der hohen Qualität der Produkte.“